



Schwertransport mit 157 Tonnen schwerer Mahlschüssel

Nach einer Zwangspause gestern auf dem Gelände der Firma Otto Fuchs bewegte sich der Schwertransport mit der 157 Tonnen schweren Mahlschüssel für eine Zementmühle ab 22 Uhr auch durch Teile der Meinerzhagener Innenstadt. Zuvor waren auf dem Weg von Krefeld nach Netphen ebenfalls Halver und Kierspe passiert worden. Wobei es besonders in den beiden Vollmestädten von den Spezialisten des Unternehmens „Kahl Schwertransport GmbH“ aus Moers einige knifflige Engpässe zu meistern galt. Von Fuchs aus führte der Weg des Tiefladers, der von einer Zugmaschine gezogen und von einer weiteren geschoben oder auch gebremst wurde, über Im Tempel, Marienheider Straße, Genkeler Straße, Derschlager Straße und durch die Baustellenbereiche auf der Oststraße und weiter auf der B 54 in Richtung Drolshagen. Eine dritte Zugmaschine wurde in Reserve vorgehalten und kam gestern Morgen dann auch zum Einsatz, als bei der Steigung in der Schnörrenbach ein Defekt an dem vorderen Truck auftrat. ■ rh/Foto: Haase

Reportage auf 3. Kiersper Lokalseite →